



Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, 26. Februar 2015**, mit Beginn um **19:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach.

Die **Einladung** erfolgte am **17. Februar 2015** durch Kurrende

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister	Johann SCHWEIGLER
Vzbgm.:	Josef SCHWEIGLER
Kassier	Erhard LEPERNEG

GR	Ing. Karl FISCHER
GR	Renate MARX
GR	Johann TRUMMER
GR	Helmut FEIGL
GR	Christine KLOPF
GR	Karl GRÖSS
GR	Josef TREICHLER
GR	Johann SCHEUCHER
GR	Martin KERN
GR	Robert STANGL
GR	Martina EDELSBRUNNER

Außerdem waren anwesend:

Amtsleiter Herbert Kaufmann

Entschuldigt war:

GR Martin CZUSER

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Johann SCHWEIGLER, Bürgermeister

-) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
-) Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde
-) Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen
-) Fragestunde

Tagesordnung:

1. Verlesung des Sitzungsprotokolls der letzten Sitzung
2. Entkalkungsanlage für das Amtshaus
3. Volksschule und Kindergarten - Investitionen
4. Dringlichkeitsantrag: Stellungnahme zum Prüfungsbericht
5. Rechnungsabschluss 2014 mit Vermögensrechnung
6. Nachtragsvoranschlag 2015 und MFP 2015 - 2019
7. Allfälliges

Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Johann Schweigler eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte sowie Amtsleiter Herbert Kaufmann und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Johann Schweigler bringt einen Dringlichkeitsantrag unter TOP 4 „Stellungnahme zum Prüfbericht“ ein. Dieser wird einstimmig angenommen.

Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde

- a) Anfrage GR Scheucher betreffend Rüsthausbau Zehensdorf: Bgm. Schweigler teilt mit, dass er mit dem Techn.Büro Spätauf gesprochen hat und sich Hr. Spätauf darum kümmern wird.
- b) Anfrage GR Größ wurde bereits bei der letzten Sitzung beantwortet.
- c) Anfrage GR Fischer betreffend Dämmungsmaßnahmen an der Volksschule wird unter Punkt 3 behandelt.

Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

- a) Bgm. Johann Schweigler berichtet über die Vollversammlung des TV Saßtal am 5.2.2015 bei der Peter Jöbstl wieder zum Obmann gewählt wurde. Die TV-Beiträge betragen: St. Stefan i.R. 15.640,- Euro, Mettersdorf 4.346,- Euro, Jagerberg 4.746,- Euro und Glojach 195,- Euro. Weiters teilt er mit, dass die Gutscheinaktion sehr gut angenommen wird.
- b) Bgm. Johann Schweigler teilt mit, dass Vzbgm. Josef Schweigler ein Email an die Gemeinde weitergeleitet hat, wonach die Gemeinde 300 Stück stapelbare rote Stühle vom Austria Center Vienna gratis erhalten könnte. Dies wurde sofort in die Wege geleitet.

Fragestunde

- a) GK Erhard Leperneg teilt mit, dass der Kammweg am Rosenberg in sehr schlechtem Zustand ist. Dazu erklärt Bgm. Schweigler, dass der Kammweg eine Gesamtlänge von 2,5 km hat, wovon die Gemeinde Mettersdorf 1,5 km zu erhalten hat.
- b) GR Helmut Feigl fragt an, ob ein Lückenschluss des Gehsteiges im Bereich Rannersdorf – Rohrbach möglich wäre. Der neue Besitzer Sterf wäre damit einverstanden.
- c) GR Johann Scheucher teilt mit, dass der Löschteichweg ruiniert sei und ob die Hochwasserlinie durch die Anschüttung noch korrekt sei. Außerdem würde durch den Schwerverkehr die alte Straße langsam zu brechen beginnen (Alter Plankterweg).
- d) GR Johann Scheucher teilt auch mit, dass der Hydrant im Bereich Gaberling zu wenig Durchfluss bei einem Einsatz hätte. Dazu wird erklärt, dass der damalige Löschteich, wenn möglich, wieder reaktiviert wird.
- e) GR Martina Edelsbrunner fragt an, ob die Faschingskostüme heuer auch wieder über das Gemeindebudget angekauft wurden. Nein, weil der Fasching dieses mal in die Energieferien fiel und der Kindergarten und die Volksschule keinen Umzug veranstaltet haben. Hierzu wird weiters mitgeteilt, dass auch eine Gemeinde ihr Image bzw. ihre öffentliche Rolle durch PR-Maßnahmen wie diverse Events, Symbole, Optik und Dramaturgien nach Außen pflegen muss. Dies ist genauso wichtig wie die öffentliche Rolle und Medienpräsenz. Zudem wurde diese Anschaffung im Rahmen des Voranschlages und der dafür vorgesehenen Verfügungsmittel des Bürgermeisters angeschafft und ist jedenfalls mit der Wertigkeit eines Inserats oder anderer PR-Maßnahmen gleichzusetzen. Außerdem bleiben die Kostüme im Eigentum der Gemeinde.
- f) GR Martina Edelsbrunner teilt auch mit, dass der Regenschacht im Bereich Edelsbrunner Martina zwischen Gehsteig und Landesstraße reparaturbedürftig ist.
- g) GR Karl Größ fragt an, ob Pflegeheimbewohner mit HWS im Pflegeheim angemeldet werden. Ja natürlich weil man schon am Sozialhilfeantrag die neue Adresse anführen muss.
- h) GR Ing. Karl Fischer fragt an, ob die Grenzveränderung zur ehemaligen Gemeinde St. Nikolai ob Draßling jetzt St. Veit in der Südsteiermark bereits durchgeführt wurde. Ja, bereits mit 1.1.2013.
- i) Vzbgm. Josef Schweigler fragt an, ob Hr. Heinrich Wurzer wieder den Lannergraben grädern könnte. Dem wird zugestimmt.

Zu 1) Verlesung des letzten Sitzungsprotokolls

GK Erhard Leperneg stellt den Antrag auf Verzicht der Verlesung des Sitzungsprotokolls, da jedem Gemeinderat eine Kopie des Protokollentwurfes zugegangen ist und ersucht um Genehmigung des Protokolls in vorliegender Form. Beschluss: einstimmig

Zu 2) Entkalkungsanlage für das Amtshaus

Dieser TO-Punkt wird von der Tagesordnung genommen und GR Ing. Karl Fischer soll sich wegen einer vernünftigen Lösung mit der Fa. Wurzinger in Verbindung setzen. Ihm wurde auch das Anbot übergeben.

Zu 3) Volksschule und Kindergarten - Investitionen

Bgm. Schweigler berichtet über die geplanten Vorhaben im Kindergarten und in der Volksschule.

Es soll im Kindergarten der derzeitige Klassenraum mit ca. 35m² dem Kindergarten zugeordnet werden, um auf die Bewegungsbedürfnisse der Kinder besser einzugehen sowie sonstige Kleingruppenangebote anbieten zu können. Dieser Raum muss dementsprechend ausgestattet werden. Weiters müssen die WC-Anlagen im 1. Gruppenraum sowie Maler- und Bodenabschleifmaßnahmen sowie für die von der Fa. Fischer kostenlos zur Verfügung gestellten Klimageräte installiert werden.

Deswegen muss für die Volksschule ein neuer Klassenraum errichtet werden. Ein Kostenanbot der Fa. Südbau in Höhe von 22.000,- Euro liegt bereits vor.

Finanziert sollen diese Vorhaben aus den jeweiligen Investitionskostenzuschüsse des Landes für Qualitätsverbesserungen sowie die im Nachtragsvoranschlag ausgewiesenen Beträge und eventueller Bedarfszuweisungen werden.

Auf Antrag von Bgm. Johann Schweigler werden diese Maßnahmen einstimmig beschlossen.

Zu 4) Dringlichkeitsantrag: Stellungnahme zum Prüfbericht

Der Prüfungsausschußobmann GR Karl Größ verliest den Prüfbericht vom 23. Februar 2015 und übergibt diesen dem Bürgermeister (Beilage A). Nachdem dies die letzte Gemeinderatssitzung der laufenden Legislaturperiode ist, wird vom Bürgermeister die Stellungnahme zum Prüfbericht gleich verlesen (Beilage B).

Zu 5) Rechnungsabschluss 2014 mit Vermögensrechnung

Der Rechnungsabschluss und die VM-Rechnung für das Jahr 2014 wurde durch zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt (Beilage C).

Die mit dem Anschlag- und Abnahmevermerk versehene Kundmachung ist beigelegt. Schriftliche Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht eingebracht.

Der Prüfungsausschuss-Obmann stellt sodann folgenden Antrag:

Da die Überprüfung des Rechnungsabschlusses die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergab, ist dem Bürgermeister und dem Gemeindekassier die Entlastung zu erteilen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 6) Nachtragsvoranschlag 2015 und MFP 2015 - 2019

Der Nachtragsvoranschlagsentwurf sowie der MFP wurden zwei Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen wurden **n i c h t** eingebracht.

Nach Beratung des Nachtragsvoranschlagsentwurfs und des MFP hat der Gemeinderat diese wie folgt einstimmig beschlossen:

Gegenüberstellung der Gesamtsummen:

	Voranschlag bisher	N a c h t r a g		Voranschlag neu
		Mehr	Weniger	
Einnahmen OH	1.816.900,-	101.500,-	0,-	1.918.400,-
Ausgaben OH	1.816.900,-	278.100,-	176.600,-	1.918.400,-
Einnahmen AOH	194.700,-	377.500,-	134.000,-	438.200,-
Ausgaben AOH	194.700,-	252.200,-	8.700,-	438.200,-

Zu 7) Allfälliges

- GR Christine Klopff ruft das Rückhaltebecken Rohrbach in Erinnerung. Bürgermeister Schweigler teilt mit, dass dies von Gerhard Freitag erledigt wird.
- GR Ing. Karl Fischer ersucht um Gittersteine beim Springbrunnen Mettersdorf.
- GR Johann Scheucher teilt mit, dass die Gassenlampe bei Größ nicht richtig funktioniert.
- GR Karl Größ teilt mit, dass die Hydranten wieder kontrolliert werden müssten.
- GR Helmut Feigl teilt mit, dass der Krenweg im Moment teilweise nicht zu begehen wäre (Baustelle Macher).

Bürgermeister Johann Schweigler beendet dann die Sitzung, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren und lädt alle Anwesenden zum Abschlussessen beim Buschenschank Trummer, Landorf ein.

Die unter den Tagesordnungspunkten 2 - 6 gefassten Beschlüsse werden gemäß § 131 des Steiermärkischen Volksrechtgesetzes, LGBl. Nr. 87/1986, i.d.g.F., als dringlich erklärt.

Schluss der Sitzung: 20:50 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus **6** Seiten.
0 Seiten wurden im Ordner „nicht öffentlich“ abgelegt.

Vorgelesen - genehmigt - unterschrieben

Mettersdorf a.S., am _____

Vorsitzender

Schriftführer

Schriftführer